

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:

Stadt Aschersleben

Markt 1

06449 Aschersleben

Telefon: +49 34739-58635

Fax: +49 34739-58920

E-Mail: vergabestelle@aschersleben.de

Internet: www.aschersleben.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: VOB12/25

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch

in Textform

mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel

mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

06449 Aschersleben

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Straßenbeleuchtungsarbeiten

Umfang der Leistung:

3 Stck Betonmasten mit Aufsatzleuchten demontieren und entsorgen

3 Stck LED Leuchten mit Mast errichten

100 m Erdkabel verlegen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen:

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 30.09.2025

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.12.2025

weitere Fristen:

j) Nebenangebote

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
unter:

<https://www.evergabe.de/u...>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Nein

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 09.09.2025

um: 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 26.09.2025

p)

Adresse für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de...>

Anschrift für schriftliche Angebote:

Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am: 09.09.2025

um: 11:00

Ort: Stadt Aschersleben, Markt 1, 06449 Aschersleben

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter

t) geforderte Sicherheiten

-

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die
maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

1. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen - alle für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung erforderlichen Unternehmen sind anzugeben

Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb von 5 Werktagen folgende Nachweise zu erbringen

1. Präqualifizierte Unternehmen:

1.1. Erklärungen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA)

1.1.1. Erklärung Nachunternehmereinsatz

1.1.2. Eigenerklärung Tariftreue - Mindeststundenentgelt

1.2. Nachweis über die Präqualifikation

1.3. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Die Gültigkeit einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung bis zum Ende der Leistungserbringung ist im Auftragsfall nachzuweisen.

2. Nicht präqualifizierte Unternehmen:

2.1. Erklärungen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA)

2.1.1. Erklärung Nachunternehmereinsatz

2.1.2. Erklärung Tariftreue

2.2. Eigenerklärung zur Eignung - 124 Stadt Aschersleben

2.3. mindestens drei Referenzen aus den letzten bis zu fünf abgeschlossenen

Kalenderjahren, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind - Formblatt 444 - Referenzbescheinigung oder Referenzblatt Stadt ASL ist zu verwenden

2.4. Angaben zu den jahresdurchschnittlich in den letzten drei abgeschlossenen

Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal

2.5. Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft

2.6. Eintragung in das Berufsregister (HRB o. HRA o. GewA o. HWK)

2.7. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (nicht älter als 1 Jahr) - kann als Kopie eingereicht werden. Vor Erteilung des Auftrages ist diese im Original nachzuweisen.

2.8. Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeit Krankenkasse) und ggf. zur tarifrechtlichen Sozialkasse (SOKA) - können als Kopie eingereicht werden. Vor Erteilung des Auftrages sind diese im Original nachzuweisen.

2.9. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Die Gültigkeit einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung bis zum Ende der Leistungserbringung ist im Auftragsfall nachzuweisen.

2.10. Freistellungbescheinigung des Finanzamtes

3. Folgende Nachweise und Erklärungen für nicht präqualifizierte Nachunternehmer

3.1. Eigenerklärung zur Eignung - 124 Stadt Aschersleben

3.2. mindestens drei Referenzen aus den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind - Formblatt 444

- Referenzbescheinigung ist oder Referenzblatt Stadt ASL ist zu verwenden

3.3. Angaben zu den jahresdurchschnittlich in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal

3.4. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt

3.5. Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeit Krankenkasse) und ggf. zur tarifrechtlichen Sozialkasse (SOKA)

3.6. Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft

3.7. Erklärung Tariftreue - nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA)

3.7.1. Erklärung Nachunternehmereinsatz

3.7.2. Eigenerklärung Tariftreue - Mindeststundenentgelt

4. Für präqualifizierte Nachunternehmer:

4.1. Nachweis der Präqualifikation

4.2. Erklärung Tariftreue - nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA)

4.2.1. Erklärung Nachunternehmereinsatz

4.2.2. Eigenerklärung Tariftreue - Mindeststundenentgelt

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt

Ernst-Kamieth-Straße 2

06112 Halle (Saale)

y) Sonstige Angaben